

Start-ups in Berlin immer beliebter bei Investoren



Berlin. Deutsche Start-ups erfreuen sich wachsender Beliebtheit bei Investoren. Wie der Tagespiegel mitteilt, wurden in diesem Jahr bereits 2,8 Milliarden Euro in die Unternehmen investiert. Berlin stellt allerdings mit einem Investvolumen von allein 2,1 Milliarden Euro alle anderen Standorte in den Schatten. Dem aktuellen Start-up-Barometer zufolge, das halbjährlich von der Prüfungs- und Beratungsorganisation Ernst & Young veröffentlicht wird, sank zwar die Zahl der Deals im Vergleich zum Vorjahr, doch der Wert stieg um 13 Prozent. Mehr.